



## **BORKUM 2016**

**70. Jahre Borkum**

**Fort- und Weiterbildungswoche**

### **Fortbildungsseminar**

#### **Transkulturelle Kompetenz**

Behandlung von Patienten mit Migrationsvorgeschichte [FS 31]

**Veranstalter:** Akademie für medizinische Fortbildung der Ärztekammer Westfalen-Lippe und der Kassenärztlichen Vereinigung Westfalen-Lippe

**Termine:** Donnerstag, **5. Mai 2016**, 09:00 – 16:00 Uhr  
Freitag, **6. Mai 2016**, 09:00 – 13:30 Uhr

**Veranstaltungsort:** 26757 Borkum

Im klinischen Alltag begegnen uns viele Barrieren, als Mediziner haben wir oft ein Gefühl der Beklemmung und Unbehaglichkeit, weil wir eine Barriere spüren, die über die Grenzen der Sprache hinausgeht.

Wir nehmen wahr, dass unsere Angebote nicht angenommen werden, dass wir missverstanden werden und fühlen uns missverstanden.

Mit transkulturellen Ansätzen in der Medizin wollen wir dieser Barriere begegnen: von innen zu durchleuchten und gleichzeitig Lösungsansätze anzubieten für den Alltag.

Die Veranstaltung stellt Erkenntnisse, kulturelle Hintergründe, fachliche und versorgungspolitische Herausforderungen und zielgruppenspezifische Besonderheiten der Arbeit mit Patienten mit Zuwanderungsgeschichte im klinischen Alltag, in niedergelassenen Praxen sowie in Krankenhäusern vor. Wir wollen die zentralen Fragen benennen und Lösungen für die praktische ambulante und klinische Arbeit erarbeiten.

Die Veranstaltung richtet sich in erster Linie an allgemeinmedizin-internistisch, gynäkologisch und psychiatrisch tätige Ärzte/innen.

Wir würden uns freuen, Ihr Interesse geweckt zu haben und Sie im Rahmen des Seminars begrüßen zu dürfen.

**Bitte wenden!**

## Transkulturelle Kompetenz

Behandlung von Patienten mit Migrationsvorgeschichte [FS 31]

Donnerstag, 5. Mai 2016

- **Begriffsdefinition**
- **Exploration der Migration unter Berücksichtigung der Phasen der Migration**
- **Tabus und Gebote der unterschiedlichen Kulturkreise und deren Bedeutung im klinischen Alltag**
- **Flüchtlinge als Patienten**  
Herausforderung in der Praxis: rechtliche und medizinische Rahmenbedingungen
- **Gestaltung der Sprechstunde**  
Begrüßung  
Körpersprache
- **Sozialmedizinische Herausforderung:**  
Begutachtung und Attestierungen angesichts der sprachlichen Barrieren
- **Psychiatrische Diagnosen:**
  1. Affektive Störungen
  2. Abhängigkeitserkrankungen
  3. Psychosen
  4. Demenz

Freitag, 6. Mai 2016

- **Gynäkologische Diagnosen:**
  1. Krebserkrankungen und deren Folgen in der Familie
  2. Sexualität vor und in der Ehe
  3. Kinderwunsch und Sterilisation
- **Migranten in der Hausarztpraxis:**
  1. Besondere Patienten – besondere Krankheiten, praktische Infos zu Hepatitis und andere Krankheiten, die besonders häufig auftreten
  2. Warum hilft meine Therapie nicht? Probleme mit Compliance und Adherence.
  3. Diabetes – Eine Herausforderung für Arzt und Diabetesberater
  4. Migranten – eine Praxisbesonderheit?

### Wissenschaftlicher Leiter:

PD Dr. med. **Anton Gillessen**, Chefarzt der Klinik für Innere Medizin, Herz-Jesu-Krankenhaus Münster-Hiltrup, Westfalenstr. 109, 48165 Münster

Dr. med. univ. **Solmaz Golsabahi-Broclawski**, Medizinisches Institut für transkulturelle Kompetenz, Bielefeld, Vorsitzende des Dachverbandes der transkulturellen Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik DTPPP e.V.

### Referentin:

**Zeliha Baran**, Fachärztin für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Neufchateastr. 2, 59077 Hamm

### Teilnehmergebühren:

- € 295,00 Mitglieder der Akademie
- € 325,00 Nichtmitglieder der Akademie
- € 245,00 Arbeitslos/Elternzeit

### **Begrenzte Teilnehmerzahl!**

### Auskunft und schriftliche Anmeldung unter:

Akademie für ärztliche Fortbildung der ÄKWL und der KVWL, Postfach 40 67, 48022 Münster, Tel.: 0251/929-2208, Fax: 0251/929-2249, E-Mail: [decampos@aeowl.de](mailto:decampos@aeowl.de)

Nutzen Sie den Online-Fortbildungskatalog der Akademie, um sich für den Kurs anzumelden: [www.aekwl.de/borkum](http://www.aekwl.de/borkum) bzw. die kostenlose Fortbildungs-App: [www.aekwl.de/app](http://www.aekwl.de/app)



Die Veranstaltung ist im Rahmen der Zertifizierung der medizinischen Fortbildung der ÄKWL mit insgesamt 15 Punkten (Kategorie: C) anrechenbar.